NaturaMed
G 2108
6/2005 Die Ärztezeitschrift

Konfliktquote im Gesundheitswesen steigt

Immer mehr Patienten vermuten, einen Behandlungsfehler erlitten zu haben: 2004 gingen beispielsweise bei der Techniker Krankenkasse (TK) rund 6.000 Beschwerden wegen vermuteter Fehlbehandlungen ein. Im Jahr 2000 meldeten die Versicherten der TK nur 1.300 Fälle. „Von Jahr zu Jahr erhöht sich die Anzahl der gemeldeten Fälle – von 2002 auf 2003 hat sich die Zahl sogar verdoppelt", sagt Gudrun Berger, Leiterin der Abteilung Behandlungsfehler des Fachreferates Medizinrecht der TK, „grundsätzlich heißt das aber nicht, daß Ärzte mehr Fehler machen." Auch bei der Erstattung von Arztrechnungen bei Privatpatienten steigt die Konfliktquote: Die Mehrzahl der Anwälte des Medizinrechts-Beratungsnetzes berichtet hinsichtlich der Konflikte zwischen Patienten und privaten Krankenversicherern (PKV) von einer Steigerung zwischen 30 und 40 Prozent. Vertrauensanwalt Michael Winkler: „Die PKVen erstatten offenbar restriktiver, aber häufig sind sich die Versicherten auch nicht über den Leistungsumfang ihres Versicherungstarifs und die Vertragsbindungen im Klaren."

Weitere Informationen zum Medizinrechts-Beratungsnetz sowie das Verzeichnis der Vertrauensanwälte sind im Internet unter www.medizinrechts-beratungsnetz.de zu finden.